

## I. Anmeldung

TOP: \_\_\_\_\_

### Personal- und Organisationsausschuss

Sitzungsdatum 16.05.2017

öffentlich

#### Betreff:

Weiterbildung zur Fachkraft in Kindertageseinrichtungen

#### Anlagen:

Bericht des Personalamts vom 02.03.2017

#### Bisherige Beratungsfolge:

| Gremium | Sitzungsdatum | Bericht                  | Abstimmungsergebnis      |                          |                          |
|---------|---------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
|         |               |                          | angenommen               | abgelehnt                | vertagt/verwiesen        |
|         |               | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
|         |               | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

#### **Sachverhalt (kurz):**

Im Rahmen der beruflichen Weiterbildung zur Fachkraft in Kindertagesstätten müssen städtische Kinderpfleger/innen eine sechsmonatige begleitete Praxisphase absolvieren. Die Verwaltung schlägt vor, bewährten städtischen Kinderpflegerinnen/Kinderpflegern in der Praxisphase eine Vergütung in Höhe ihres bisherigen Gehalts weiterzuzahlen. Die Praxisphase soll den Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern auf die Beschäftigungszeit nach § 34 Absatz 3 TVöD und die Stufenlaufzeit nach § 16 TVöD angerechnet werden.

#### **Beschluss-/Gutachtenvorschlag:**

siehe Beilage

## 1. Finanzielle Auswirkungen:

- ☐ Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ weiter bei 2.)

- ☒ Nein (→ weiter bei 2.)

- ☐ Ja

☐ Kosten noch nicht bekannt

☐ Kosten bekannt

**Gesamtkosten**

€ **Folgekosten**

€ pro Jahr

☐ dauerhaft ☐ nur für einen begrenzten Zeitraum

davon investiv

0 €

davon Sachkosten

€ pro Jahr

davon konsumtiv

€

davon Personalkosten

€ pro Jahr

### **Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?**

(mit Ref. II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. II / Stk in Kenntnis gesetzt)

☐ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

## 2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

- ☒ Nein (→ weiter bei 3.)

- ☐ Ja

☐ Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

☐ Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

☐ Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

**2b. Abstimmung mit OrgA ist erfolgt** (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

- ☐ Ja  
☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

**3. Diversity-Relevanz:**

- ☐ Nein  
☒ Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

Soweit die Maßnahme ausgebaut wird, werden regelmäßig eher weibliche Beschäftigte angesprochen. Von 262 Beschäftigten in der Kinderpflege bei der Stadt Nürnberg sind zum Stand 01.03.2017 18 männlich.

**4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:**

- ☐ **RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)  
☒ **J**  
☐  
☐

**II. Herrn OBM**

**III. Ref. I/PA**

Nürnberg, 02.03.2017  
Referat für Allgemeine Verwaltung

(26 40)